

Management von Wertschöpfungsketten

Bearbeitet von
Prof. Dr. Joachim Reese

1. Auflage 2016. Buch. VIII, 124 S. Kartoniert

ISBN 978 3 8006 5196 2

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Gewicht: 254 g

Wirtschaft > Spezielle Betriebswirtschaft > Logistik, Supply-Chain-Management

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Joachim Reese
Management von Wertschöpfungsketten

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Management von Wertschöpfungsketten

Unternehmenskooperation ohne Märkte

von

Joachim Reese

Verlag Franz Vahlen



Prof. Dr. Joachim Reese ist Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Operations Management, am Institut für Unternehmensentwicklung der Leuphana Universität Lüneburg.

978-3-8006-5196-2

© 2016 Verlag Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz: Fotosatz H. Buck

Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Druck und Bindung: Druckhaus Nomos

In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)



beck-shop.de

Vorwort

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Wertschöpfungsketten sind eine Antwort auf Marktversagen. Wir leben in einer Marktwirtschaft, die keine Grenzen kennt und Märkte bereitstellt, auf denen eine unendliche Vielzahl von Gütern und Leistungen gehandelt wird, mit denen unsere Bedürfnisse befriedigt werden. Dass viele dieser Märkte unvollkommen sind und Marktpreise einen Teil ihrer Informations- und Steuerungsfunktionen eingebüßt haben, ist keine neue Erkenntnis. In den vergangenen Jahrzehnten sind – wenn auch noch nicht in genügendem Umfang – alternative Koordinationsmechanismen entstanden, um den Güter- und Leistungsaustausch nach wirtschaftlichen – aber auch ökologischen und sozialen – Maßstäben zu optimieren. Ein Ergebnis dieser Suche nach neuen Lösungen ist das Wachstum von bestehenden Unternehmungen. Ein anderes Ergebnis resultiert im Zustandekommen von Wertschöpfungsketten. Aus dieser Perspektive bedeutet Wertschöpfungskettenmanagement die Übernahme von Koordinationsaufgaben jenseits von Märkten und mit recht komplizierten Instrumenten.

In dem vorliegenden Buch geht es vor allem darum, die Managementaufgaben in einem modernen, aber zugleich komplexen Umfeld wissenschaftlich zu würdigen, in dem die Hypothesen der neoklassischen Wirtschaftstheorie nicht mehr in vollem Umfang gültig sind und durch andere Hypothesen ersetzt werden müssen. Im Einzelnen betrifft dies die Bedeutung des Individuums bei der Erledigung von Managementaufgaben sowie die Existenz unsichtbarer, d. h. vor allem schwer quantifizierbarer Kosten der Kooperation. Auf diese Weise erhält man Zugang zu den Problemen divergierender Interessen sowie den beobachtbaren Verhaltensdefiziten der Manager. Damit besitzt das Wertschöpfungskettenmanagement einen völlig anderen Schwerpunkt, als wir ihn vom traditionellen Unternehmensmanagement her kennen.

Die Vorgehensweise des Buches orientiert sich am Top-down-Ansatz des Managements. Zuerst werden die fundamentalen, strategischen Aufgaben identifiziert und diskutiert, die innerhalb der Wertschöpfungskette im Allgemeinen einvernehmlich per Vertrag zu regeln sind. Sie betreffen die grundlegende Konfiguration der Wertschöpfungskette und haben deshalb einmaligen Charakter. Ziel ist es hierbei, den Koordinationsaufwand dauerhaft so gering wie möglich zu halten. Anschließend muss sich die Aufmerksamkeit des Lesers auf die laufenden, operativen Aufgaben des Wertschöpfungskettenmanagements richten. Eine Besonderheit dieser Aufgaben besteht darin, dass sie heutzutage mehr denn je zeitkritisch zu erledigen sind, so dass ein vereinfachtes Entscheidungsverhalten bei den Managern an der Tagesordnung ist. Die Konsequenzen treten in Form überraschender Ergebnisse meistens erst am Ende eines Wertschöpfungskettenprozesses in vollem Umfang zu Tage.

Am Zustandekommen des Buches haben meine Mitarbeiter an der Leuphana Universität Lüneburg einen erheblichen Anteil. Stefan Koch hat erneut mit viel

Geduld und unermüdlicher Einsatzbereitschaft die Endredaktion übernommen. Crispin Stave und Sarah Bitenc haben sich engagiert und mit großer Kreativität insbesondere um die Aufbereitung der Fallstudien gekümmert und außerdem gemeinsam mit Benjamin Martens die Abbildungen und Tabellen des Buches angefertigt. Die redaktionelle Bearbeitung des Quellenverzeichnisses lag in den bewährten Händen von Maike Hugendick. Kateryna Gerwin bin ich ebenso wie den anderen Mitarbeitern für die sorgfältige Prüfung des Textes und manchen Hinweis zur Überarbeitung sehr verbunden. Alle haben ihre Aufgaben gewissenhaft und verantwortungsvoll wahrgenommen. Der Stoff des Buches ist seit Jahren Gegenstand meiner Veranstaltungen an der Leuphana Universität Lüneburg und mit den Studierenden immer wieder intensiv diskutiert worden. Ich freue mich, dass der Vahlen-Verlag mir mit der Veröffentlichung nun die Gelegenheit gibt, einen breiten Leserkreis anzusprechen. Die Zusammenarbeit mit Thomas Ammon und Dennis Brunotte war jederzeit angenehm und konstruktiv. So sage ich allen, die mich bei der Fertigstellung des Buches auf die ein oder andere Weise tatkräftig unterstützt haben, meinen aufrichtigen Dank. Allen Lesern wünsche ich eine anregende Lektüre.

Lüneburg, Februar 2016

Joachim Reese



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhalt

Vorwort	V
1 Einleitung	1
1.1 Managementtheoretische Grundlagen	1
1.2 Die Wertschöpfungskette als kooperative Unternehmung	5
1.3 Zur Lektüre des Buches	14
2 Strategisches Wertschöpfungskettenmanagement	15
2.1 Einführung	15
2.2 Vertrauen und Macht	16
Fallstudie: Vertrauen – Die erforderliche Vorleistung ohne Absicherungsgarantie	24
Literaturempfehlungen zur Vertiefung	26
2.3 Exkurs: Bullwhip Effekt	26
Fallstudie: Die Volatile Supply Chain – Reduktion der Schwankungsfreudigkeit	29
Literaturempfehlung zur Vertiefung	30
2.4 Lieferantenauswahl	30
Literaturempfehlungen zur Vertiefung	37
2.5 Postponement	37
Fallstudie: La Belle Vie – Der individuelle Qualitätswein	45
Literaturempfehlung zur Vertiefung	46
2.6 Vendor Managed Inventory	47
Fallstudie: Vendor Managed Inventory – Optimierung der Supply Chain Prozesse	53
Literaturempfehlung zur Vertiefung	54
2.7 Rückgewinnung von Wertstoffen	55
Literaturempfehlungen zur Vertiefung	63
2.8 Wahl der Informationstechnologie	64
Literaturempfehlungen zur Vertiefung	67
2.9 Zusammenfassung	67
2.10 Fragen zur Wiederholung	70
3 Operatives Wertschöpfungskettenmanagement	73
3.1 Einführung	73

3.2	Entscheidungsverhalten	74
	Fallstudie: Entscheidungsfindung und Entscheidungsverhalten in einer Wertschöpfungskette	78
	Literaturempfehlungen zur Vertiefung	79
3.3	Exkurs: Informationswert	80
3.4	Risikomanagement	85
	Fallstudie: Einzelhandel bei World of Pets Inc. – Störungsfaktoren einer Retail Supply Chain	93
	Literaturempfehlungen zur Vertiefung	95
3.5	Prozessmanagement	95
	Bestellmengenplanung	95
	Produktionsplanung	100
	Distributionsplanung	102
	Literaturempfehlungen zur Vertiefung	103
3.6	Kennzahlenmanagement	103
	Literaturempfehlung zur Vertiefung	109
3.7	Zusammenfassung	109
3.8	Fragen zur Wiederholung	111
	Quellenverzeichnis	113
	Stichwortverzeichnis	121